

Ausgewählte Bücher für lange Winterabende

Nr. 45

Dem fleißigen Hamster
schadet der Winter nichts.

Deutsches Sprichwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir waren wahrhaftig fleißig und haben die letzten Wochen damit verbracht, unseren Wintervorrat an Büchern zu ordern und in unserer Buchhandlung möglichst verlockend zu präsentieren, um Sie so zu umfangreichen Hamsterkäufen zu verleiten.

Dass ein Besuch unserer Buchhandlung sich in vielfacher Hinsicht lohnt, findet im Übrigen auch der Knesebeck Verlag, der uns für seinen Bildband "Meine schöne Buchhandlung" als eine von 40 der schönsten Buchhandlungen im deutschsprachigen Raum ausgewählt hat und reich bebildert in Szene setzt.

Ihre

M. Bruckner U. Rottmann G. von Zobel

M. Bruckner U. Rottmann G. von Zobel



Robert Menasse

Die Hauptstadt

459 Seiten, gebunden, Suhrkamp Verlag, 24,00 €

Fenia Xenopoulou, Beamtin in der Generaldirektion Kultur in Brüssel, soll das Image der EU-Kommission aufpolieren. Aber wie? David de Vriend dämmert in einem Altenheim seinem Tod entgegen. Als Kind ist er von einem Deportationszug gesprungen, der seine Eltern in den Tod führte. Nun soll er bezeugen, was er im Begriff ist zu vergessen. Auch Kommissar Brunfaut steht vor einer schwierigen Aufgabe. Er muss aus politischen Gründen einen Mordfall auf sich beruhen lassen. Und Alois Erhart, Emeritus der Volkswirtschaft, soll in einem Thinktank der Kommission Worte sprechen, die seine letzten sein könnten. Und was macht Brüssel? Es sucht einen Namen - für ein Schwein, das durch die Straßen läuft.



Eka Kurniawan

Schönheit ist eine Wunde

448 Seiten, gebunden, Unionsverlag, 24,00 €

»Ein atemberaubendes Porträt von Indonesiens jüngerer Geschichte. Kein Thema bleibt von Eka Kurniawans blutrünstiger Satire verschont. Sein schwarzer Humor bleibt ihm selbst dann erhalten, wenn er über die Opfer des Massakers von 1965 schreibt. Der Roman ist so düster wie erfrischend und verspielt.« Gillian Trzpis, *The New Yorker*



Mareike Krügel

Sieh mich an

256 Seiten, gebunden, Piper Verlag, 20,00 €

Man kann ja nicht einfach sterben, wenn die Dinge noch ungeklärt sind. Das denkt Katharina, seit sie vor Kurzem das Etwas in ihrer Brust entdeckt hat. Niemand weiß davon, und das ist auch gut so. Denn an diesem Wochenende soll ein letztes Mal alles wie immer sein. Und so entrollt sich das Chaos eines ganz normalen Freitags vor ihr. Während sie aber einen abgetrennten Daumen versorgt und sich auf den emotional nicht unbedenklichen Besuch eines Studienfreundes vorbereitet, beginnt ihr Vorsatz zu bröckeln, und sie beschließt, endlich ihr Geheimnis mit jemandem zu teilen, den sie liebt ...



Robert Gernhardt

Der kleine Gernhardt

192 Seiten, gebunden, Fischer Verlag, 18,00 €

Der Dichter und Zeichner Robert Gernhardt hat von 1970 bis zu seinem Tod 2006 kontinuierlich in Schulhefte geschrieben und gezeichnet. Hervorgegangen sind hieraus die legendären 'Brunnenhefte'. Aus diesem Fundus seiner poetischen Einfälle hat Gernhardt noch zu Lebzeiten ein außergewöhnliches Buchprojekt begonnen. Lexikalisch geordnet faszinieren seine literarischen Miniaturen im unverfälschten Gernhardt-Ton und geben Zeugnis von lebendiger Tiefenschärfe und hellsichtiger Komik.



Joachim Meyerhoff

Die Zweisamkeit der Einzelgänger

416 Seiten, gebunden, Kiepenheuer & Witsch Verlag, 24,00 €

Mittlerweile ist der fragile und stabil erfolglose Jungschauspieler in der Provinz gelandet und begegnet dort Hanna, einer ehrgeizigen und überintelligenten Studentin. Es ist die erste große Liebe seines Lebens. Wenige Wochen später tritt Franka in Erscheinung, eine Tänzerin mit unwiderstehlichem Hang, die Nächte durchzufeiern und sich massieren zu lassen. Das kann er wie kein Zweiter, da es der eigentliche Schwerpunkt der Schauspielschule war. Und dann ist da auch noch Ilse, eine Bäckerfrau, in deren Backstube er sich so glücklich fühlt wie sonst nirgends. Die Frage ist: Kann das gut gehen? Die Antwort ist: nein.



Marc-Uwe Kling

QualityLand

384 Seiten, gebunden, Ullstein Verlag, 18,00 €

Willkommen in QualityLand, in einer nicht allzu fernen Zukunft: Arbeit, Freizeit und Beziehungen sind von Algorithmen optimiert. Trotzdem beschleicht den Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser immer mehr das Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Wenn das System wirklich so perfekt ist, warum gibt es dann Drohnen, die an Flugangst leiden, oder Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung? Warum werden die Maschinen immer menschlicher, aber die Menschen immer maschineller?

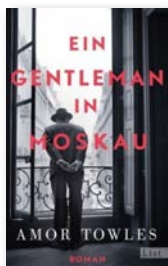


Viet Thanh Nguyen

Der Sympathisant

528 Seiten, gebunden, Blessing Verlag, 24,99 €

Im April 1975 wird eine Gruppe südvietnamesischer Offiziere unter dramatischen Bedingungen aus Saigon in die USA geflogen. Darunter ein als Adjutant getarnter kommunistischer Spion. In Los Angeles soll er weiterhin ein Auge auf die politischen Gegner haben, ringt jedoch immer mehr mit seinem Doppelleben, den Absurditäten des Spionagewesens, der Konsumgesellschaft und seiner eigenen Identität: "Ich bin ein Spion, ein Schläfer, ein Maulwurf, ein Mann mit zwei Gesichtern. Da ist es vielleicht kein Wunder, dass ich auch ein Mann mit zwei Seelen bin."

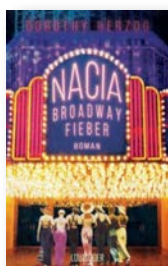


Amor Towles

Ein Gentleman in Moskau

560 Seiten, gebunden, List Verlag, 22,00 €

Moskau, 1922. Der genussfreudige Lebemann Graf Rostov wird verhaftet und zu lebenslangem Hausarrest verurteilt, ausgerechnet im Hotel Metropol, dem ersten Haus am Platz. Er muss alle bisher genossenen Privilegien aufgeben und eine Arbeit als Hilfskellner annehmen. Trotz seiner eingeschränkten Umstände lebt er ganz seine Überzeugung, dass selbst kleine gute Taten einer chaotischen Welt Sinn verleihen. Aber ihm bleibt nur der Blick aus dem Fenster, während draußen Russland stürmische Dekaden durchlebt. Seine Stunde kommt, als eine alte Freundin ihm ihre kleine Tochter anvertraut. Für das Mädchen und sein Leben wächst der Graf über sich hinaus.



Dorothy Herzog

Nacia - Broadway Fieber

257 Seiten, gebunden, Louisoder Verlag, 22,00 €

New York Anfang der 1930er-Jahre. Nacia hat ihren eigenen Kopf: Sie verlässt ihren Freund Judd, hängt eine vielversprechende Bühnenlaufbahn an den Nagel und beginnt für eine Versicherung zu arbeiten. Ihre Schauspiel-Kollegin Rose hingegen geht mit Judd und dem Rest der Truppe nach Chicago. Als Gangsterboss Somato ein Auge auf sie wirft, nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Doch da kommt Nacia wieder ins Spiel ...

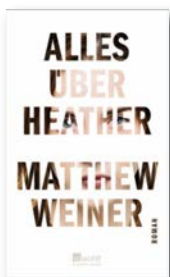


Elizabeth Day

Die Party

400 Seiten, gebunden, DuMont Buchverlag, 20,00 €

Martin Gilmour ist ein Einzelgänger. Es gibt nur einen Menschen, der ihm wirklich etwas bedeutet: Ben. "Mein bester Freund Ben", sagt Martin. Wenn er es sich auch nicht eingesteht, so dreht sich in seinem Leben doch alles darum, Ben zu gefallen und ähnlich zu sein. Ben ist das genaue Gegenteil von Martin: attraktiv, beliebt, reich. Durch seinen Freund lernt er eine andere Welt kennen: die Welt der Oberschicht, der Privilegierten. Martin genießt es, dazuzugehören. Und so tut er alles für Ben - wirklich alles. Doch grenzenlose Hingabe kann lästig werden - so wie eine gemeinsame dunkle Vergangenheit ...



Matthew Weiner

Alles über Heather

144 Seiten, gebunden, Rowohlt Verlag, 16,00 €

Mark und Karen Breakstone haben spät geheiratet. Bald kündigt sich Nachwuchs an, die Tochter wird auf den Namen Heather getauft, und die kleine, scheinbar recht perfekte Familie lebt ihr von materiellen Sorgen freies Leben in Manhattan. Parallel erzählt Matthew Weiner das Schicksal von Bobby Klasky, Kind einer drogensüchtigen Prostituierten. Sein Lebensweg führt ihn nach einer Vergewaltigung ins Gefängnis, wo ihm der letzte Rest von Menschlichkeit abhanden kommt. Als sich die beiden Geschichten kreuzen, kann es nur zur Katastrophe kommen. Und im Mittelpunkt steht, ohne es zu wissen, Heather.



Oliver Bottini

Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens

414 Seiten, gebunden, DuMont Buchverlag, 22,00 €

Banat/Rumänien 2014: Der Kripo-Kommissar Ioan Cozma lebt allein, es sind nur noch ein paar Jahre bis zu seiner Pensionierung; wenn er nicht groß auffällt, wird auch niemand in seiner Vergangenheit wühlen. Dann wird ausgerechnet Cozma die Ermittlung in einem brutalen Mordfall übertragen: Eine junge Deutsche wurde erstochen aufgefunden. Der Verdacht fällt auf einen jungen Feldarbeiter, der in sie verliebt war und seit ihrem Tod verschwunden ist ...



Håkan Nesser *Der Fall Kallmann*

576 Seiten, gebunden, BTB, 20,00 €

Wer war Eugen Kallmann? Warum musste der beliebte Gesamtschullehrer in der beschaulichen schwedischen Kleinstadt sterben? Wirklich nur ein Unglücksfall, wie die Polizei behauptet? Als sein Nachfolger im Schwedischunterricht, Leon Berger, nach der langen Sommerpause seinen Dienst antritt, findet er im Pult unter Kallmanns Sachen eine Reihe von Tagebüchern, die sich als eine Mischung aus Dichtung und Wahrheit entpuppen und ihn schon bald daran zweifeln lassen, dass sein Vorgänger tatsächlich eines natürlichen Todes gestorben ist ...



Jan Seghers *Menschenfischer*

432 Seiten, gebunden, Kindler Verlag, 19,95 €

1998 entdecken spielende Kinder die übel zugerichtete Leiche eines Jungen. Der Mord an Tobias löst eine der größten Polizeiaktionen in der Geschichte der Bundesrepublik aus. Doch der Täter wird nie gefasst. 2013 erhält Kommissar Marthaler einen neuen Hinweis in dem Fall. Die Spur führt in ein finsternes Rheintal. Dort werden zwei Roma-Jungen vermisst. Die ermittelnde Kommissarin Kizzy Winterstein, selbst eine Romni, ist nicht glücklich über die Einmischung Marthalers. Während die beiden noch Zuständigkeiten diskutieren, werden die Kinder tot aufgefunden ...



Roberto Saviano/Giovanni Di Lorenzo *Erklär mir Italien*

272 Seiten, gebunden, Kiepenheuer & Witsch Verlag, 20,00 €

Wie kann ein Land bloß so schön und doch so verdorben sein? Zwei Männer, die Italien eng verbunden sind, versuchen im Gespräch dieses Rätsels zu ergründen: Roberto Saviano, der nicht nur die Mafiaschichten der Mafia durchleuchtet, sondern sich auch als herausragender Interpret der italienischen Politik und Zeitgeschichte erweist, und Giovanni di Lorenzo, der mit der leidvollen Leidenschaft eines Weggezogenen auf seine frühere und heute noch zeitweilige Heimat schaut.



Frank Berzbach

Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen

206 Seiten, gebunden, Hermann Schmidt Verlag, 29,80 €

Wie kaum ein anderer versteht es Frank Berzbach, komplexe philosophische, psychologische und spirituelle Zusammenhänge zu entwirren und allgemeinverständlich so zu formulieren, dass die Lektüre ein reines Vergnügen wird. Das allein erklärt den Erfolg seiner Anregung zu Achtsamkeit aber noch nicht. Seine Gabe, eine tiefe Empathie zu seinen Leserinnen und Lesern aufzubauen, ohne dass er sie im Einzelnen kennt, ist sicher ein weiterer Grund, warum "Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen" zu dem Achtsamkeitsbuch schlechthin wurde.



Susanne Billig

Die Karte des Piri Re'is

303 Seiten, gebunden, Verlag C.H.Beck, 18,95 €

Die Atlantikkarte des osmanischen Generals Piri Re'is, die um 1500 entstand, gibt seit Langem Rätsel auf: Die Ostküste Südamerikas ist erstaunlich präzise dargestellt – viel genauer, als Europäer sie schon kennen konnten. Erst 200 Jahre später erreichten portugiesische Karten ein ähnliches Niveau. Die Karte des Piri Re'is erweist sich als eine Frucht des geografischen und nautischen Wissens der Araber vor Kolumbus. Susanne Billig führt anhand zahlreicher Abbildungen in die arabische Astronomie, Nautik, Kartografie und Seefahrt ein und zeigt, wie dieses Wissen von den technisch rückständigen Europäern übernommen wurde, die seine arabische Herkunft verschleierten.

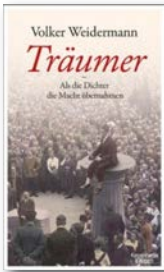


Ibram X. Kendi

Gebraudmarkt

604 Seiten, gebunden, Verlag C.H.Beck, 34,00 €

Wenn Sie Amerikaner sind und schwarz, dann ist ihre Chance, von der Polizei erschossen zu werden, höher als wenn sie weiß sind. 21-mal höher. Obwohl die USA sich rühmen, ein post-rassistisches Land zu sein und sogar einen farbigen Präsidenten gewählt haben, sitzt der Rassismus tief. Dieses zornige Buch ist die Geschichte einer nationalen Schande – so intensiv, dass es weh tut. Ausgezeichnet mit dem National Book Award 2016



Volker Weidermann

Träumer

288 Seiten, gebunden, Kiepenheuer & Witsch Verlag, 22,00 €

München, 1919: Nach der Absetzung des Königs liegen mit der neuen Räterepublik plötzlich Pazifismus, direkte Demokratie und sogar die Herrschaft der Fantasie im Bereich des Möglichen. An der Spitze der Bewegung stehen die Schriftsteller Ernst Toller, Gustav Landauer und Erich Mühsam, bei denen nach den Tagen der Euphorie jedoch schnell Ernüchterung folgt. In rasantem Tempo und aus der Perspektive von Beteiligten wie Thomas Mann, Rainer Maria Rilke, Adolf Hitler oder Oskar Maria Graf erzählt Volker Weidermann einen historischen Thriller über ein einzigartiges Ereignis der deutschen Geschichte.



Daniel Osthoff (Hrsg.)

Ernst Rowohlt - Max Dauthendey

175 Seiten, gebunden, Verlag Daniel Osthoff, 24,00 €

Die Briefe des jungen Verlegers Ernst Rowohlt an den (fast) arrivierten Autor Max Dauthendey und dessen Briefentwürfe an Ernst Rowohlt zeigen ein wunderbares Bild des aufstrebenden Verlages von 1910 bis 1912. Rowohlt gründete diesen seinen ersten Verlag 1908 und musste aus Gründen der Nicht-Kompatibilität mit seinem stillen Teilhaber Kurt Wolff den Verlag im Dezember 1912 an diesen übergeben. Max Dauthendey wittert in Rowohlt einen aufsteigenden Verlegerstern, und glaubt diesen nach seinen Vorstellungen formen zu können. Der Streit bleibt nicht aus.

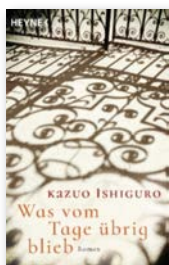


Bernd Roeck

Der Morgen der Welt

1304 Seiten, gebunden, Verlag C.H.Beck, 44,00 €

Die Renaissance war eine Revolution, die erst Europa und dann die ganze Welt für immer veränderte. In seinem grandios erzählten Buch entfaltet Bernd Roeck ein beeindruckendes Panorama dieser dramatischen Epoche. Zugleich erklärt er im Horizont der Globalgeschichte, wieso es in Europa zu dieser einzigartigen Verdichtung von weltbewegenden Ideen, spektakulären Entdeckungen und historischen Umwälzungen kommen konnte, die die Fundamente für unsere moderne Welt schufen.



Kazuo Ishiguro

Was vom Tage übrig blieb

288 Seiten, Taschenbuch, Heyne Verlag, 9,99 €

Stevens dient als Butler in Darlington Hall. Er sorgt für einen tadellosen Haushalt und ist die Verschwiegenheit in Person: Niemals würde er auch nur ein Wort über die merkwürdigen Vorgänge im Herrenhaus verlieren. Er stellt sein Leben voll und ganz in den Dienst seines Herrn. Auch die vorsichtigen Annäherungsversuche von Miss Kenton, der Haushälterin, weist er brüsk zurück. Viele Jahre lang lebt er ergeben in seiner Welt, bis ihn eines Tages die Vergangenheit einholt ...



J. L. Carr

Ein Monat auf dem Land

158 Seiten, Taschenbuch, DuMont Buchverlag, 10,00 €

Sommer 1920 im nordenglischen Oxgodby: Ein Restaurator soll das mittelalterliche Wandgemälde in der örtlichen Kirche freilegen. Doch was steckt hinter der Fassade des stotternden und unter chronischen Gesichtszuckungen leidenden Mannes? Tom Birkin hat im Ersten Weltkrieg gekämpft, als traumatisierter Veteran wurde er von seiner Frau verlassen. Er hofft, in der Ruhe und Einfachheit Yorkshires zu gesunden. Und tatsächlich: Je näher er dem Meisterwerk hinter der Kirchendecke kommt, desto näher kommt er auch sich selbst. Und seinen Mitmenschen. Langsam gelingt es ihm, sich der Welt um sich herum zu öffnen, vielleicht sogar der Liebe.



Shida Bazayr

Nachts ist es leise in Teheran

288 Seiten, Taschenbuch, Kiepenheuer & Witsch, 9,99 €

Aufwühlend und anrührend erzählt Shida Bazayr die Geschichte einer iranisch-deutschen Familie, die ihren Anfang 1979 in Teheran nimmt und den Bogen spannt bis in die deutsche Gegenwart. Von Behsad, dem jungen linken Revolutionär, der in der mutigen, literaturbesessenen Nahid die Liebe seines Lebens findet. Von ihrer Flucht nach der Machtübernahme der Mullahs. Und von ihren Kindern, Laleh, Mo und Tara, die in Deutschland aufwachsen und zwischen den Welten zu Hause sind.



Owen Sheers

I Saw a Man

304 Seiten, Taschenbuch, Penguin Verlag, 10,00 €

Nach dem tragischen Tod seiner Frau erträgt Michael es nicht länger im gemeinsamen Heim in Wales. Mit der Hoffnung auf einen Neubeginn zieht er nach London, wo er auf die Nelsons trifft: Josh, Samantha und ihre zwei Töchter wohnen im Haus nebenan, und aus einer Zufallsbekanntschaft wird schnell eine intensive Freundschaft. Michael geht bei den Nelsons wie selbstverständlich ein und aus, bis er eines Samstagnachmittags ihre Hintertür halb offen stehend vorfindet. In dem Gefühl, dass etwas nicht stimmt, betritt er das augenscheinlich leere Haus ...



Nino Haratischwili

Das achte Leben

1280 Seiten, Taschenbuch, Ullstein Verlag, 18,00 €

Dieser Roman ist ein wuchtiges Familienepos, das am Beispiel von sechs Generationen außergewöhnlicher Frauen das ganze 20. Jahrhundert mit all seinen Umbrüchen und Dramen, Katastrophen und Wundern erzählt. Vom Georgien am Vorabend des Ersten Weltkriegs bis ins Deutschland zu Anfang des neuen Millenniums spannt sich der Bogen. Alles beginnt mit Stasia, Tochter eines angesehenen Schokoladenfabrikanten. Mit ihrer Geburt setzt die Geschichte ein, die fortan wie ein gewaltiger Strom mit unzähligen Nebenarmen und Verwirbelungen durch Europa zieht.



Rafik Schami

Sophia oder der Anfang aller Geschichten

480 Seiten, Taschenbuch, DTV, 12,90 €

Heimweh zieht Salman nach vielen Jahren im Exil in seine Heimatstadt Damaskus zurück. Er verlässt sich auf eine Generalamnestie, nicht ahnend, dass sein Cousin Elias, ein hochrangiger Geheimdienstoffizier, ihn in eine Falle gelockt hat: Elias will Lösegeld erpressen und Salman dann in den Folterkellern verschwinden lassen. Salman gelingt es, rechtzeitig unterzutauchen, aber wie soll es weitergehen? Da erinnert sich seine Mutter Sophia an ein Versprechen ihrer Jugendliebe Karim - jetzt wird sich zeigen, ob er zu seinem Wort stehen kann.



Leon de Winter *Geronimo*

448 Seiten, Taschenbuch, Diogenes Verlag, 13,00 €

»Geronimo« lautete das Codewort, das die Männer vom Seals Team 6 durchgeben sollten, wenn sie Osama bin Laden gefunden hatten. Doch ist die Operation damals wirklich so verlaufen, wie man uns offiziell glauben macht? Leon de Winter hat eine geheime Hintergrundgeschichte dazu erfunden, die verblüffend real klingt.



David Grossman *Kommt ein Pferd in die Bar*

256 Seiten, Taschenbuch, Fischer Verlag, 11,00 €

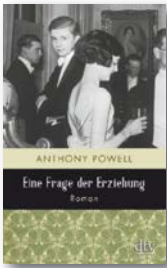
An einem heißen Augustabend stolpert der Comedian Dovele auf die Bühne einer Kleinstadt, reißt billige Witze, beleidigt, frotzelt und erzählt dann die irrsinnig komische Geschichte über die erste Beerdigung seines Lebens – damals, als man ihm während der stundenlangen Fahrt zum Friedhof nicht sagte, wer von seinen Eltern gestorben war. Den Zuschauern vergeht das Lachen, der Abend gerät zur Generalabrechnung – mit Dovele selbst, dem Publikum, einer zutiefst beschädigten Gesellschaft. Bis der Vorhang fällt.



Leonardo Padura *Die Palme und der Stern*

464 Seiten, Taschenbuch, Unionsverlag, 16,95 €

Nach achtzehn Jahren im Exil kehrt der Schriftsteller Fernando nach Havanna zurück, um nach einem verschollenen Manuskript des Dichters José Maria Heredia zu suchen. Die Rückkehr führt ihn nicht nur zu den Geheimnissen der Freimaurer Kubas, denen Heredia angehörte, sondern auch in die eigene Vergangenheit: Wer hat Fernando vor bald zwanzig Jahren denunziert und damit ins Exil getrieben? Padura verwebt drei Handlungsstränge: Das Schicksal von Fernando, die Suche nach dem Manuskript und die fiktiven Memoiren von Heredia. Gleichzeitig vermittelt er ein atmosphärisches Bild von Kubas Geschichte, vom beklemmenden Lebensgefühl im Exil und deckt erstaunliche Parallelen im Leben der beiden Schriftsteller aus zwei Jahrhunderten auf.

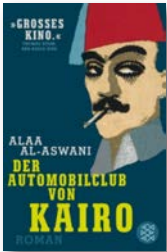


Anthony Powell

Eine Frage der Erziehung

264 Seiten, Taschenbuch, DTV, 10,90 €

Der Roman »Eine Frage der Erziehung« ist der erste Band von Anthony Powells 12-bändigem Hauptwerk 'Ein Tanz zur Musik der Zeit': ein britisches Gesellschaftspanorama ungekannter Größe - ein vergessenes Juwel. Powell zeichnet darin ein facettenreiches Bild der englischen Upperclass vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zum Ende der 60er-Jahre: ein unvergleichlicher Reichtum an faszinierenden Charakteren, Begebenheiten und tiefen Einsichten in die Natur des Menschen.



Alaa Al-Aswani

Der Automobilclub von Kairo

656 Seiten, Taschenbuch, Fischer Verlag, 12,99 €

Ende der 1940er Jahre herrschen im Automobilclub von Kairo Extravaganz und Dekadenz: Paschas, Monarchen und Diplomaten gehen ein und aus. Auch der König kommt regelmäßig zum Pokerspielen und sucht die schönsten Frauen für die Nacht. Den Reichen zu Diensten steht eine Armada von schlecht-bezahlten Dienern - bis sie den Aufstand proben. Alaa al-Aswan erzählt von Herrschaft und Diktatur und lässt einen Mikrokosmos lebendig werden, der für die Zerrissenheit eines ganzen Landes steht.



Thees Uhlmann

Sophia, der Tod und ich

320 Seiten, Taschenbuch, Kiepenheuer & Witsch, 9,99 €

Vor der Tür des Erzählers steht ein Mann, der behauptet, er sei der Tod und wolle ihn, den Erzähler, mitnehmen. Zwischen den beiden entspinnt sich eine absurd-witzige Diskussion, in der es um Kopf und Kragen, um die Insel Juist, den Lakritzgeschmack von Asphalt und das depressive Jobprofil des Todes geht. Zu seiner Verwunderung gelingt es dem Tod nicht, den Erzähler sterben zu lassen. Ein spektakulärer Roadtrip beginnt. Gemeinsam mit seiner Ex-Freundin Sophia und dem Tod macht sich der Erzähler auf den Weg zu seiner Mutter und zu seinem sieben Jahre alten Sohn, den er seit Ewigkeiten nicht gesehen hat, dem er aber Tag für Tag eine Postkarte schreibt.

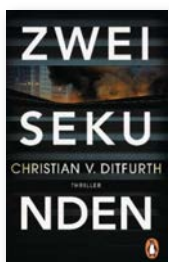


Antoine Laurain

Der Hut des Präsidenten

240 Seiten, Taschenbuch, Knaur Verlag, 10,99 €

Es ist nicht einfach irgendein Hut, der dem schüchternen Buchhalter Daniel endlich das Selbstvertrauen gibt zu zeigen, was er wirklich kann: Die Kopfbedeckung aus schwarzem Filz hat zuvor das Haupt von François Mitterrand geziert. Und nicht nur auf Daniels Kopf entfaltet der Hut des Präsidenten seine ganz besondere Wirkung – er verleiht einer jungen Frau den Mut, ihren verheirateten Geliebten zu verlassen, und inspiriert einen blockierten Parfumeur zu einer einzigartigen Kreation. Ganz ohne Zauberkraft und mit typisch französischer Leichtigkeit erzählt, verändert der Hut das Leben seiner Träger.



Christian von Ditfurth

Zwei Sekunden

480 Seiten, Taschenbuch, Penguin Verlag, 10,00 €

Terroranschlag beim Staatsbesuch in Berlin. Nur um zwei Sekunden verpasst die Bombe die deutsche Bundeskanzlerin und den russischen Präsidenten. Die Ermittlungsbehörden tapen im Dunkeln. Öffentlichkeit und Politik fordern Ergebnisse. Der Druck wächst. Widerwillig akzeptiert das BKA, dass Hauptkommissar Eugen de Bodt eigene Ermittlungen anstellt. Vor allem in höheren Polizeikreisen ist de Bodt unbeliebt bis verhasst. Doch will sich niemand nachsagen lassen, nicht alles unternommen zu haben ...



Charlotte Link

Die Entscheidung

576 Seiten, Taschenbuch, Blanvalet Verlag, 9,99 €

Eigentlich will Simon mit seinen beiden Kindern in Südfrankreich ein ruhiges Weihnachtsfest feiern. Doch dann kommt alles ganz anders. Die Kinder sagen ihm kurzfristig ab, seine Freundin gibt ihm den Laufpass, und auf einem Strandspaziergang begegnet er einer verwahrlosten, verzweifelten Frau: Nathalie, eine junge Französin, die völlig verängstigt ist und sich von brutalen Verfolgern gejagt glaubt, tut ihm leid, und er bietet ihr seine Hilfe an. Nicht ahnend, dass er durch diese Entscheidung in eine mörderische Geschichte hineingezogen wird ...



Nele Neuhaus

Im Wald

560 Seiten, Taschenbuch, Ullstein Verlag, 12,00 €

Mitten in der Nacht geht im Wald bei Ruppertshain ein Wohnwagen in Flammen auf. Aus den Trümmern wird eine Leiche geborgen. Oliver von Bodenstein und Pia Sander vom K11 in Hofheim ermitteln zunächst wegen Brandstiftung, doch bald auch wegen Mordes. Kurz darauf wird eine todkranke alte Frau in einem Hospiz ermordet. Bodenstein ist erschüttert, er kannte die Frau seit seiner Kindheit. Die Ermittlungen führen Pia und ihn vierzig Jahre in die Vergangenheit, in den Sommer 1972, als Bodensteins bester Freund Artur spurlos verschwand.

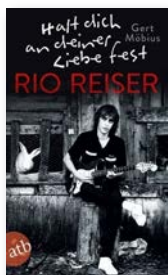


Stephan Orth

Couchsurfing im Iran

256 Seiten, Taschenbuch, Piper Verlag, 10,00 €

Obwohl es offiziell verboten ist, reist Stephan Orth als Couchsurfer 9000 Kilometer durch den Iran und erlebt dabei irrwitzige Abenteuer – und ein Land, das so gar nicht zum Bild des Schurkenstaates passt. Er schläft auf Dutzenden von Perserteppichen, bricht täglich Gesetze, lebt, feiert und trauert mit dem gastfreundlichsten Volk der Welt. Und lernt den Iran dabei von einer ganz anderen Seite kennen. Denn hinter verschlossenen Türen ist das Leben bunt und rebellisch. Hier ist Platz für Sehnsüchte und Träume.



Gert Möbius

Halt dich an deiner Liebe fest

352 Seiten, Taschenbuch, Aufbau Verlag, 12,00 €

In diesem sehr persönlichen Buch beschreibt Gert Möbius das Leben seines Bruders, des großen Musikers und Exzentrikers Rio Reiser. Sichtbar werden eine überraschende Persönlichkeit mit all ihren Brüchen und Verzweigungen und zugleich ein Panorama deutscher Musik- und Politikgeschichte. Nie zuvor konnte man Rio Reiser so nah erleben, denn dieses Buch enthält neben zahlreichen persönlichen Dokumenten, aus denen Gert Möbius erstmals zitiert, auch Auszüge eines Tagebuches, das Rio Reiser in den Jahren 1972 bis 1974 führte, sowie zahlreiche bislang unveröffentlichte Fotos.



Alex Capus *Patriarchen*

208 Seiten, Taschenbuch, DTV, 10,90 €

Alex Capus zeichnet mit leichter Hand den Lebensweg von zehn großen Tüftlern und Erfindern nach. Ende 1886 notiert Julius Maggi das Rezept für ein Bouillon-Extrakt. Capus folgt ihm von den Anfängen bis zu seinem kurzen Lebensabend in den Armen einer schönen Pariserin. Er erzählt, wie aus dem Frankfurter Heinrich Nestle der Schweizer Henri Nestlé wurde und was ein Paar schicke Pariser Damenstiefelchen, die Carl Franz Bally 1850 seiner Frau von einer Geschäftsreise mitbrachte, mit dem Bau der weltweit größten Schuhfabrik zu tun hat. Sie und die sieben anderen hatten eines gemein: Sie alle waren ungestüm, hartnäckig, weltoffen.



Margaux de Weck (Hrsg.) *Freue dich!*

272 Seiten, Taschenbuch, Diogenes Verlag, 10,00 €

Nicht für jeden ist Weihnachten ein Grund zur Freude. Diese mal bösen, mal witzigen, mal gefühlvollen und raffinierten Geschichten von Doris Dörrie, Ernest Hemingway, Viktorija Tokarjewa, Jan Böttcher, Tim Krohn, Hansjörg Schneider, Judith Kuckart und vielen anderen bieten jedoch unterhaltsamen Lesestoff, um die Weihnachtstage mit guter Laune zu überstehen. Freu-eu-eu-e, freue dich, oh Christenheit! Mit Exklusivgeschichten von Teresa Präauer und Emanuel Bergmann.



Gesine Dammel (Hrsg.) *Die schönsten Weihnachtsmärchen*

218 Seiten, Taschenbuch, Insel Verlag, 10,00 €

Die schönsten Weihnachtsmärchen sind in diesem Band versammelt. Sie erzählen davon, wie der Winter entstand, vom kleinen Tannenbaum, der sich nichts sehnlicher wünschte, als ein Weihnachtsbaum zu sein, und vom Schneemann, der sich in einen Ofen verliebte. Sie entführen uns ins Reich der Elbenkönigin Hildur und in die Backstube des Christkinds, schildern uns die Nöte des Nikolaus und wie der hölzerne Joseph zum Leben erwachte.



Sarah Owens

Sauerteig

288 Seiten, gebunden, Knesebeck Verlag, 29,95 €

Sauerteig erlebt ein Comeback! Die natürliche Fermentierung des Sauerteigs hat nachweislich einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und einen besonders reichhaltigen Geschmack. Dieses Backbuch zeigt, wie man ganz einfach einen gesunden Grundteig erzeugt und daraus neben traditionellen Brotsorten fast 100 köstliche saisonale Backwaren wie Pasteten, Plätzchen, Kuchen, Fladenbrote, Tartes und mehr herstellt. Ergänzt durch Informationen zu Mehlen, Getreiden, Kräutern, Nüssen, Beeren und Zutaten aus freier Natur, versammelt das Buch alles Wissenswerte zum gekonnten Backen mit Sauerteig.

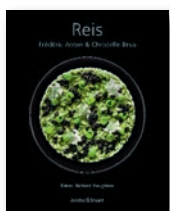


Yotam Ottolenghi/Helen Goh

SWEET

368 Seiten, gebunden, Dorling Kindersley Verlag, 26,95 €

In seinem neuen Kochbuch entführt Sie der Starkoch zusammen mit seiner langjährigen Kollegin und Süßspeisen-Expertin Helen Goh in die farbenfrohe Welt der süßen Genüsse. Das Besondere an Ottolenghis köstlichen Kreationen: mit vielfältigen Aromen aus aller Welt wie Feigen, Rosenblüten, Pistazien und Sternanis, Orangenblüten und Mandeln setzt er seinen Kuchen, Törtchen und Desserts sein individuelles I-Tüpfelchen auf.



Frédéric Anton/Christelle Brua

Reis

288 Seiten, gebunden, Verlagshaus Jacoby & Stuart, 24,00 €

Frédéric Anton, Chef des Pariser 3-Sterne-Restaurants Le Pré Catelan, und Christelle Brua, seine vielfach ausgezeichnete Pâtissière, beglücken uns mit 100 leicht nachzukochenden Rezepten. Je ein Kapitel des Buches ist Suppen, Salaten, Risottos, Paellas, Pilaws, Wokgerichten, asiatischen Reisgerichten und Desserts gewidmet. Die Gerichte wurden von Richard Haughton fotografiert. Wie in einem Kaleidoskop zeigen die farbigen Bilder die Reisgerichte in immer neuen Variationen. Die wirklich außergewöhnlichen Fotografien machen das Buch zu einem nicht nur kulinarischen, sondern auch optischen Kunstwerk.



Laura Sofie Hantke/Lucas Grassmann

In unserer Küche wird gedruckt

116 Seiten, gebunden, Hermann Schmidt Verlag, 19,80 €

Machen Sie Ihre Küche zum Kreativ-Atelier und drucken kreative Kleinauflagen mit ganz einfachen Mitteln: Mit fetthaltiger Seife, Ölpastellkreiden oder fetthaltigen Zeichenstiften bringen Sie Ihr Motiv auf die »Druckplatte« aus haushaltsüblicher Alufolie; Coca Cola löscht heut' mal nicht den Durst, sondern löst die Druckplatte an, den Rest tut die alte Feindschaft von Wasser und Öl ... Allein oder im Familien- und Freundeskreis entstehen so kostengünstig und mit viel Spaß Kleinplakate, Grußkarten, Marmeladenschilder, Tischkärtchen oder Einladungen in Auflagen bis zu mehr als 100 Stück.



Elizabeth Bandulet/Maria Platte

Meine schöne Buchhandlung

160 Seiten, gebunden, Knesbeck Verlag, 19,95 €

In diesem Buch werden 40 der schönsten Buchhandlungen Deutschlands, Österreichs und in der Schweiz vorgestellt. Diese Buchhandlungen stechen heraus durch ein besonderes Ladenkonzept, ein außergewöhnliches Sortiment oder eine unverwechselbare Atmosphäre, in der man gern nach Büchern stöbert. Ganz besonders stolz sind wir, dass der Knesbeck Verlag die Buchhandlung Dreizehneinhalb in diese Auswahl einzigartiger Buchhandlungen mit aufgenommen hat.



Gerrit und Frederik Braun

Kleine Welt, großer Traum

240 Seiten, Klappenbroschur, Atlantik Verlag, 15,00 €

Das Miniatur Wunderland gehört mittlerweile nicht nur zu den größten Attraktionen der Hansestadt. Die weltweit größte Modelleisenbahn zieht mehr Besucher an als jede andere Touristenattraktion in Deutschland. Die Schöpfer dieser kleinen Wunderwelt sind Frederik und Gerrit Braun. In ihrem Buch erzählen die Zwillinge zum ersten Mal ihre ganze Geschichte, den mühsamen Weg zum Welterfolg - und sie erlauben einen spannenden Blick hinter die Kulissen ihrer unglaublichen Mission.



Ausstellungskatalog *Bestandsaufnahme Gurlitt*

344 Seiten, gebunden, Hirmer Verlag, 29,90 €

Otto Dix, Franz Marc, Emil Nolde, Paul Cézanne, Wassily Kandinsky oder Claude Monet – als über 1000 Kunstwerke herausragender Künstler der Moderne 2012 auftauchten, wurde dies als Sensationsfund gefeiert, doch auch der Verdacht auf NS-Raubkunst stand im Raum. Das Begleitbuch zu den Ausstellungen der Bundeskunsthalle und des Kunstmuseums Bern dokumentiert erstmals eine Auswahl von Werken aus dem Nachlass des Kunsthändlers Hildebrand Gurlitt und thematisiert die wechselvolle Geschichte des "Kunstfundes Gurlitt".



Vincent van Gogh *Die Briefe*

1056 Seiten, gebunden, Verlag C.H.Beck, 68,00 €

Die Briefe von Vincent van Gogh sind ein Stück Weltliteratur. Als Schriftsteller war er so talentiert, wie er als Künstler bahnbrechend wirkte. Die neu übersetzte Auswahl seiner wichtigsten Briefe bietet zum ersten Mal in deutscher Sprache den originalen Text. Diese Briefe sind ein Fenster zur Seele eines Ausnahmekünstlers, der mit dem Leben wie mit der Kunst kämpfte und verzweifelte, der das Größte wollte und erreichte. Der mit Leineneinband, Schuberschleife und Lesebändchen prächtig ausgestattete Band präsentiert zudem die 110 Zeichnungen, die Van Gogh seinen Briefen beigab.



Benjamin Lacombe/Sébastien Perez *Frida*

76 Seiten, gebunden, Verlagshaus Jacoby & Stuart, 40,00 €

»Ich habe Frida Kahlo erst durch meine kunstgeschichtlichen Studien besser verstanden. Den Kontext ihres Schaffens nicht zu kennen, heißt, nicht zu verstehen, wie intelligent ihre Arbeiten sind. Durch Ausstanzungen und Bildzitate versuche ich bis ins Innerste ihres Schaffens einzudringen. ... Und die Texte von Sébastien, gespickt mit Zitaten von Frida, vermitteln ein komplexes Bild dieser außergewöhnlichen Frau. ...«

Benjamin Lacombe über seine Künstlerbiografie

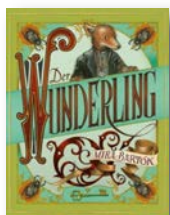


John Corey Whaley

Hochgradig unlogisches Verhalten

240 Seiten, gebunden, Hanser Verlag, 16,00 €

Solomon muss nie aus dem Haus. Er hat zu essen. Er kann von seinem Fenster die Berge sehen, und seine Schulaufgaben macht er online, mit ungekämmten Haaren und im Schlafanzug. Ernsthaftige Probleme hat er eigentlich nicht. Und er hat auch keine schwere Krankheit. Er ist bloß ein neurotisches Vorstadtkind, das da draußen Panikattacken erleidet. Als seine ehemalige Mitschülerin Lisa für einen Psychologie-Aufsatz ein Studienobjekt benötigt, drängelt sie sich in sein Leben. Gemeinsam mit ihrem Freund Clark werden sie zu einem eingeschworenen Trio. Und Solomon lernt, was Freundschaft ist ...



Mira Bartók

Der Wunderling

480 Seiten, gebunden, Aladin Verlag, 16,95 €

Bekannt als Nummer Dreizehn lebt eine einohrige, schüchterne Kreatur - halb Fuchs, halb Mensch - im Heim für Missratene Wesen. Unter dem Regime der Heimleiterin Miss Carbunkle muss Nummer Dreizehn endlose Schikanen über sich ergehen lassen. Doch er hütet ein Geheimnis, dessen wahre Ausmaße ihm erst bewusst werden, als er sich mit dem Vogel Trixi anfreundet. Er hört Geräusche, die kein anderer wahrnimmt - wie Mäuse in den Wänden flüstern, Bienen Nektar schlürfen und meilenweit entfernten Vogelgesang ...

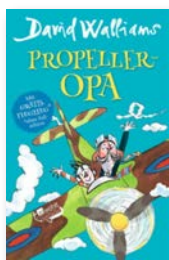


Philip Kerr

Friedrich der Große Detektiv

256 Seiten, gebunden, Rowohlt Verlag, 14,99 €

"Emil und die Detektive" wäre auch dann Friedrichs Lieblingsbuch, wenn der Autor Erich Kästner nicht zufällig sein Nachbar und Freund wäre. Seit er es gelesen hat, träumt er davon, selbst Detektiv zu werden. Der Berliner Polizei hilft er bereits dabei, im Tiergarten verlorene Gegenstände aufzuspüren. Dann muss Friedrich mit ansehen, wie bei der Bücherverbrennung der Nazis auch Kästners Bücher verbrannt werden. Und bald darauf setzt die Polizei sogar Kinder darauf an, den Schriftsteller auszuspionieren!

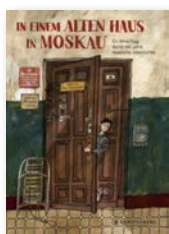


David Walliams

Propeller-Opa

464 Seiten, gebunden, Rowohlt Verlag, 14,99 €

Vor vielen Jahren, als noch Krieg herrschte, war Jacks Opa ein berühmter Pilot. Aber nun wird er immer verwirrt im Kopf. Und als Opa ins Altersheim Twilight Towers kommen soll, das von der finsternen Vorsteherin Miss Swine geführt wird, ist Jack entschlossen, seinem Opa zur Flucht zu verhelfen. Doch die böse Vorsteherin ist ihnen dicht auf den Fersen ...



Alexandra Litwina

In einem alten Haus in Moskau

60 Seiten, gebunden, Gerstenberg Verlag, 24,95 €

In einem alten Haus in Moskau lebt eine Familie. 100 Jahre lang. Kriege, Frieden, Revolutionen, gesellschaftliche und technische Entwicklungen: Alles, was die Welt in den Jahren zwischen 1902 und 2002 bewegt, spiegelt sich im Mikrokosmos rund um Familie Muromzew wider - und wird von Generation zu Generation aus Sicht der Kinder erzählt. Detailreiche Illustrationen liefern authentische Einblicke in die Wohnung und das Lebensumfeld der Familie. Zum 100. Jahrestag der Oktoberrevolution: ein einzigartiger Blick auf die russische Geschichte und das Weltgeschehen des 20. Jahrhunderts.



Jakob Wegelius

Esperanza

144 Seiten, gebunden, Gerstenberg Verlag, 12,95 €

Halidon ist Akrobat. Er radelt auf einem Einrad und jongliert mit silbernen Bällen. Nachmittags tritt er auf dem Rathausplatz auf und abends trifft er seinen Freund, den Kapitän. Doch eines Tages ist der Kapitän nicht zu Hause. Wenn er nun ohne Halidon mit einem Schiff - vielleicht der Esperanza - in warme Länder gesegelt ist? Davon hatte er oft geträumt und gesagt: "Wir müssen etwas aus unseren Träumen machen." Halidon macht sich auf die Suche. Unterwegs begegnet er einem kleinen Hund, der ihm überallhin folgt. Am Ende der Nacht finden sie den Kapitän und der kleine Hund bekommt nicht nur ein neues Zuhause, sondern auch einen Namen: Esperanza.

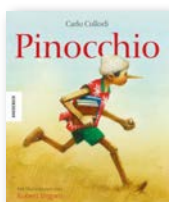


Tony Ibbotson

Die streng geheime Geisterschule

352 Seiten, gebunden, DTV, 12,95 €

In der streng geheimen Geisterschule werden die Geister in der hohen Kunst des Spukens unterrichtet. Sie sollen endlich wieder lernen, Angst und Schrecken zu verbreiten. Das Problem ist nur, dass der Müffelnde Druide, der Krieger ohne Beine und Vera, die Spukfee, sich zwar bemühen, gruselig zu sein, aber selbst von Ängsten geschüttelt sind. Und als auch noch der kleine Percy auf dem Weg zur Schule verloren geht, sind die Geister außer sich vor Sorge.



Carlo Collodi/Robert Ingpen

Pinocchio

208 Seiten, gebunden, Knesebeck Verlag, 24,95 €

»Aber ich bin nicht wie die anderen Jungs! Ich bin besser als alle von ihnen und ich sage immer die Wahrheit.« Die erstaunliche Geschichte über die Marionette, die reden, tanzen und Purzelbäume schlagen kann, zählt seit 130 Jahren zu den beliebtesten Kinderbuchklassikern. Der unbändige und ungehorsame Pinocchio ignoriert den gut gemeinten Rat seines Vaters und macht sich auf in die Welt. Dort begegnet er vielen geheimnisvollen Figuren und schlingert von einem Abenteuer ins nächste. Robert Ingpen gelingt es, den Kinderbuch-Klassiker mit seinen herausragenden Illustrationen zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk zu machen.



Anaïs Vaugelade

Ich bau mir einen großen Bruder

64 Seiten, gebunden, Moritz Verlag, 24,00 €

Susa hätte schrecklich gerne einen richtig großen Bruder. Also beschließt sie, sich einen zu bauen. Als erstes braucht sie harte Knochen, dann Gelenke, Bänder und Muskulatur. Dafür verwendet sie Hölzer und Gummibänder. Und Susa macht sich daran, Augen, Ohren und Mund einzubauen. Nerven und Gehirn dürfen nicht fehlen und auch nicht die inneren Organe. Zum Schluss verpasst sie ihrem Bruder Haut und Haare und wir begreifen, wie ein Mensch funktioniert. Aber wie haucht sie ihm Leben ein?



Joe Lyward

Oma, Onkel, Papa und Cousine

32 Seiten, gebunden, Peter Hammer Verlag, 16,00 €

Eine Familie, das sind Papa, Mama und Kinder. Und Oma und Opa natürlich. Die sagen zu Papa und Mama Sohn und Tochter und zu den Kindern Enkel. Ganz einfach. Aber dann gibt es noch Onkel und Tanten, es gibt Cousinen und Cousins, die von Mama und Papa aber Nichten und Neffen genannt werden. Und die sagen auch Oma und Opa zu Oma und Opa. Es gibt Schwiegermütter, Stiefväter und längst nicht jede Tante ist eine Schwester von Mama oder Papa... Der kleine Protagonist in diesem minimalistisch illustrierten Bilderbuch setzt gemeinsam mit seinem Vater Stück für Stück das große Puzzle seiner Familie zusammen.

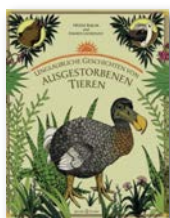


Thomas Müller

Schneehuhn, Reh und Haselmaus

64 Seiten, gebunden, Gerstenberg Verlag, 16,95 €

Tief verschneit liegt der Waldesrand vor uns. Nur Spuren im Schnee zeugen von den vielen Tieren, die jetzt besonderen Herausforderungen gegenüberstehen. Wo suchen Hamster, Dachs und Kreuzotter Zuflucht? Was machen Fische und Vögel im Winter? Wie schützen sich Eidechsen, Schnecken und Bienen vor Eis und Schnee? Thomas Müllers kindgerechte Texte und seine meisterhaften Tierillustrationen auf schneeweißem Grund versetzen uns in diesem atmosphärischen Buch in eine ganz besondere Winterstimmung.



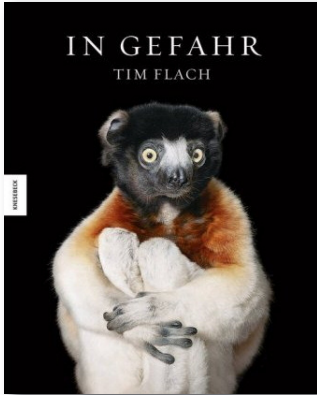
Hélène Rajcak/Damien Laverdunt *Unglaubliche Geschichten von ausgestorbenen Tieren*

77 Seiten, gebunden, Verlagshaus Jacoby & Stuart, 18,95 €

Wie sah ein Tretretrete aus? Was ist ein Dodo? Was wurde aus den Riesenbibern? Hélène Rajcak und Damien Laverdunt erzählen in Text und Bild, in naturgetreuen Illustrationen und informativen Comics vom Leben und Sterben von Tieren, die irgendwann zwischen der Steinzeit und unserer Gegenwart ausgestorben sind - großartige Tiere, die es verdienen, dass wir ihrer gedenken.

Bedrohte Tiere im Porträt

Einer der weltbesten Tierfotografen porträtiert
aussterbende Arten in berührenden Bildern



Tim Flach

In Gefahr

336 Seiten, 200 farbige Abbildungen,
gebunden, Knesebeck Verlag, 68,00 €

Dieser herausragende Bildband porträtiert in kunstvollen Kompositionen voll emotionaler Nähe die extreme Schönheit und Vielfalt bedrohter Tierarten, die als gefährdet gelten oder in freier Wildbahn bereits ausgestorben sind. Die Texte des renommierten Zoologen Jonathan Baillie beschreiben die unterschiedlichen Gefahren, denen die bedrohten Tierarten ausgesetzt sind, und Rettungsmaßnahmen, die zum Schutz der Tiere ergriffen werden können.

